

Levon Resources Ltd. liefert Update zu Phase-4-Explorationsarbeiten im Jahr 2012

14.02.2012 | [Marketwired](#)

VANCOUVER, BRITISH COLUMBIA -- (Marketwire) -- 02/13/12 -- [Levon Resources Ltd.](#) ('Levon') (TSX: LVN)(BERLIN: LO9) (FRANKFURT: LO9) veröffentlicht ein Update zur Phase-4-Ressourcenerweiterung und Explorationsbohrungen in Cordero. Das Cordero-Bohrprogramm 2012 folgt den Empfehlungen von M3 Engineering & Technology (M3) (Tucson, Arizona) hinsichtlich der Verbesserung der Projektwirtschaftlichkeit unter Berücksichtigung seiner positiven vorläufigen Wirtschaftlichkeitsstudie (PEA) zum Cordero-Projekt (siehe die Pressemitteilung von Levon vom 30. Januar 2012). Das Projekt befindet sich 35 km nordöstlich von Hidalgo Del Parral in der südlichen Region von Chihuahua (Mexiko).

Ressourcen-Expansionsbohrungen

Das Phase-4-Bohrprogramm im Cordero-Projekt zielt darauf ab, die Geometrie, den Erzgehalt und die Geologie der Cordero-Ressource mit ihren Großlagerstätten mit Silber, Gold, Zink und Blei (Ag, Au, Zn, Pb) zu bestimmen (Mitteilung vom 21. Juni 2011) und bietet Möglichkeiten, die Wirtschaftlichkeit zu verbessern, die erweiterten Einrichtungen mit höheren Durchsatzraten zu unterstützen sowie die Kapital- und Betriebskosten pro Tonne zu senken.

Die erste Cordero-Ressource wurde im Rahmen eines 8-stufigen Tagebauprojekts auf der Grundlage von 160 Kernbohrlöcher von Independent Mining Consultants (IMC) (Tucson, Arizona) berechnet. Die Ressource ist in der Tiefe und in den meisten Richtungen für Erweiterungen offen.

Am 7. Januar 2012 wurden Bohrergebnisse des Cordero-Projekts von den Bohrungen C11-161 bis C12-200 an IMC weitergeleitet, um eine aktualisierte Ressourcenberechnung durchzuführen. Die Ergebnisse von IMC werden nach Abschluss der Arbeiten bekanntgegeben.

Das Phase-4-Programm zur Ressourcenabgrenzung erfordert eine erweiterte Umweltgenehmigung für die 176 geplanten Rasterbohrstandorte. M3 hat die geforderten Feldstudien bereits abgeschlossen und den Genehmigungsantrag im Auftrag von Levon eingereicht. Die Bohrungen zur Eingrenzung und Exploration werden auf vorhandenen Wegen und berührten Böden unter Beachtung der NOM-120-Vorschriften in Mexiko durchgeführt. Derzeit befinden sich zwei Kernbohranlagen rund um die Uhr im Einsatz. Eine dritte Bohreinrichtung wird derzeit zum Projektstandort gebracht. Nach Abschluss der Phase-4-Bohrungen wird ein weiteres Ressourcen-Update vorgelegt werden.

Regionale Goldvorkommen

Das Valle Au (Valle)-Ziel wurde Ende 2011 identifiziert und die Bohrarbeiten werden derzeit im Porfido Norte-Gürtel durchgeführt, der sich 10 km nördlich von der ersten Cordero-Ressource befindet (Mitteilungen vom 25. Juni 2011 und 30. Januar 2012).

Das Mesa Au (Mesa)-Ziel wurde kürzlich ca. 1,3 km im Streichen nordöstlich von Valle identifiziert und wird derzeit mithilfe der 3D-induzierten Polarisation (IP) vermessen, um Bohrziele genauer zu bestimmen.

Valle Au-Ziel

- Konzentrische zonale Metallanomalien (Au, Mo, Cu, Zn) in Böden (bis zu 1,48 g/T Au) und die mineralisierte Geologie des Zielbereichs legen einen hohen Grad an Porphyry und mindestens zwei Abschnitte von Au-Mineralisierung nahe, die Granodiorit-Porphyry-Muttergestein in einem Durchmesserbereich von 1500 Meter durchschneiden.

- Eine Kernbohreinarichtung ist vor Ort, die eine anfängliche Ost-West-Begrenzung von dem Zentrum der Porphyryzone durch den Zielbereich bohrt. Ein drittes der 6 geplanten Bohrlöcher befinden sich in Bearbeitung und die Kernproben werden an ALS Chemex Labs in Vancouver geschickt.

- Am 3. Februar wurden von SJ Geophysics geophysikalische 3D-IP-Aufnahmen (3D-induzierte Polarisation)

durchgeführt und die Ergebnisse werden mit den vorhandenen Daten zusammengeführt, um eine bessere Charakterisierung des Zielbereichs zu erreichen.

Mesa Au-Zielbereich

- Per geologischem Mapping wurde ein Bereich mit einem Diameter von 1 km identifiziert, der starke eisenfleckige Alterationen aufweist, welche der Valle Au-Porphyr-Alteration ähneln und sich in einem Canyon 1,3 km nordöstlich des Valle Au-Zielbereichs befinden.
- Nachfolgende Flächenrasterbodenproben stellen Au in Böden auf eisenfleckigen Gestein im Canyon fest, die von 10 m postmineralischem Basalt gekappt sind und eine etwa 900 Meter weite Mesa abdecken.
- In der Region wird derzeit ein 3D-IP-Survey durchgeführt, um große Sulfid-Körper unter den abdeckenden Basalten für ein erstes Bohr-Follow-up-Programm zu entdecken.

Der folgende Link führt Sie zu einer Karte auf der Website der Fa. Levon:

<http://www.levon.com/i/pdf/LVN021312map.pdf>

Weitere vereinzelte Explorationsziele

Levon führt gegenwärtig IP- und magnetotellurische (MT) geophysikalische Follow-Up-Untersuchungen, geologische Kartierungen und Boden- und Gesteinsprobennahmen auf abgelegenen Zielen zum Abschluss der wichtigsten Phase-4-Explorationen durch.

Dos Mil Diez Diatrem-Komplex

Der Dos Mil Diez Diatrem-Komplex befindet sich südwestlich des Pozo de Plata Diatrem-Vorkommens. Wie geologische Kartierung und vor kurzem fertiggestellten Bohrlöcher zeigen, ist der Dos Mil Diez-Komplex ein hochgelegenes Maar-Diatrem-Feld (Diatrembrekzien-Gruppe mit Austritt von vulkanischem Gas) mit Vulkandomen aus Rhyolith, die lokal in einem 2-Kilometer-Durchmesser innerhalb des Komplexes mineralisiert sind.

Erste Bohrlöcher durchbohrten Diatrem-Feeder, die geologisch mit denen im Pozo de Plata-Diatrem vergleichbar sind und weisen darauf hin, dass zusätzliche Bohrungen notwendig sind.

Eine Follow-Up-Untersuchung mit MT der nächsten Generation mit hoher Auflösung wird gegenwärtig durch CORE Geophysics (Truckee im US-Bundesstaat Kalifornien) zur Bestimmung des Feeder-Systems in 2-3 km Tiefe zur Festlegung der Bohrprioritäten durchgeführt.

Molina de Viento Caldera Diatrem-Komplex

Gegenwärtige geophysikalische MT-Ergebnisse deuten auf das Vorhandensein eines starkleitenden Körpers innerhalb einer IP-Wiederaufladbarkeitsanomalie von 2 Kilometern Länge hin, in dem Testbohrungen notwendig sind. Die MT-Daten zeigen außerdem eine besonders starke rohrähnliche Widerstandsfähigkeit unterhalb des kartierten El Camino-Diatrems. Die Daten stimmen z.T. mit der unterhalb eines Teils der Cordero-Ressource festgestellten Widerstandsfähigkeit überein, die ebenso weitere Testbohrungen benötigt. Bodenproben ergaben ein sehr niedriggradiges Goldvorkommen mit Arsen oberhalb des El Camino-Diatrems, und auch in diesem Gebiet werden Probebohrungen empfohlen.

La Ceniza Porphyry-Ziel

Im Porphyry-Ziel von La Ceniza wurden Bohrungen bis zu einer Tiefe von 1000 Metern durchgeführt, wobei das Vorhandensein eines Porphyrysystems mit einem Massenraumgehalt an Ag, Au, Zn, Pb unterhalb der Oberfläche in den Löchern festgestellt wurde, jedoch nicht in der notwendigen Qualität und Breite, um wie zunächst vorgesehen (Pressemitteilung vom 21. Juni 2011), eine starke Ausdehnung der Cordero-Ressource in nord-östlicher Richtung zu rechtfertigen. Die Daten der Löcher in La Ceniza wurden zur Berücksichtigung in dem Update an IMC weitergeleitet.

Im südöstlichen Bereich von La Ceniza wurde ein geochemisch jüngerer anomales Porphyry-Kupfer-Molybdän-System durchteuft, das sich in einem Granodiorit-Porphyry-Muttergestein befindet,

das nur in den tiefen Bohrlöchern beobachtet wird. Zu diesem Zeitpunkt der Exploration bietet das Kupfer-Molybdän-System geologische Einsichten zur Profilierung der Mineralisierungen des Cordero-Porphyr-Gürtels und steht nicht im Mittelpunkt der Explorationsarbeiten.

Perla-Rhyolith-Vulkangewölbe

Das aktuelle detaillierte geologische Follow-up-Mapping im Perla-Rhyolith-Vulkangewölbe, das sich etwa 5 Kilometer südlich von Cordero befindet, zeigt eine Gruppe von eisenfleckigen und erkundeten Diatreme in einem zentralen topografischen Becken in der Nähe des Zentrums des erodierten Vulkans. Rhyolith-Gewölbe bilden einen Kamm um das Becken und wurden ebenfalls erkundet. Eine 3D-IP-Feldaufnahme wurde am 5. Februar 2012 eingeleitet, um den vulkanischen Perla-Komplex nach Sulfid zu erkunden und ein Follow-up der Bohrungen durchzuführen.

Zusammenfassung

Die Bestätigung von Porphyr durch Levon und die Diatreme in der Cordero-Ressourcenmineralisierung ermöglichen es, die Explorationsarbeiten anhand des bewährten und weltweit erfolgreichen Porphyr-Explorationsmodell durchzuführen. Die beiden von Levon bestimmten mineralisierten Porphyr-Gürtel und der felsische Perla-Gewölbekomplex stellen einen geologischen und Mineralisationsrahmen auf Bezirksebene dar, die eine Festlegung von Explorationsprioritäten und verbesserte Ergebnisse gestatten. Das ehrgeizige und kapitalkräftige Explorationsprogramm ist darauf ausgerichtet, das positive Explorationspotenzial von Cordero auf Bezirksebene auszuschöpfen und mit der Weiterentwicklung des Projekts den Unternehmenswert von Levon langfristig zu maximieren.

Das Projekt befindet sich unter der direkten Aufsicht von Vic Chevillon (MA, C.P.G.), Vice President für Exploration bei Levon. Chevillon ist eine 'qualifizierte Person' (AIPG C.P.G #11054) gemäß National Instrument 43-101 und hat den Inhalt dieser Pressemitteilung genehmigt.

Weitere Informationen zum Cordero-Projekt von Levon und die Explorationsergebnisse finden Sie unter: www.levon.com.

Über Levon Resources Ltd.

Levon ist ein junges Explorationsunternehmen für Gold und Edelmetalle. Es betreibt das Cordero-Projekt zur Großförderung von Silber, Gold, Zink und Blei in der Nähe von Hidalgo del Parral im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua. Das Unternehmen ist auch an drei Schürfgebieten in British Columbia (Kanada) beteiligt: die Congress-Liegenschaft, die Goldbridge-Liegenschaft (auch als BRX-Claims bekannt) und die Wayside-Claims, sowie an drei Schürfgebieten in Nevada (USA), nämlich die Eagle-Claims und die Norma Sass- und die Ruf-Claims.

IM AUFTRAG DES VORSTANDS LEVON RESOURCES LTD.

Ron Tremblay
President und CEO

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die verschiedene Risiken und Unsicherheiten hinsichtlich bestimmter Faktoren, die unter der Überschrift 'Risikofaktoren' zusammengefasst sind und die regelmäßig zusammen mit anderen Unterlagen bei der kanadischen Wertpapieraufsicht eingereicht werden müssen. Diese Angaben entsprechen dem besten Wissen des Managements zum aktuellen Zeitpunkt und basieren auf den aktuell verfügbaren Informationen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, es ist durch das Wertpapierhandelsrecht dazu verpflichtet.

Kontakt:

Levon Resources Ltd.
Ron Tremblay
President und CEO

(604) 682-3701
at www.levon.com

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/33705--Levon-Resources-Ltd.-liefert-Update-zu-Phase-4-Explorationsarbeiten-im-Jahr-2012.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).